

TIPPS | TERMINE | NOTDIENSTE



Das BG/BRG Lerchenfeld in Klagenfurt bietet Schnupper-Schultage für alle Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse Volksschule an. Ob Sprachen, Sport oder Naturwissenschaften – Interessierte können sich ab sofort melden. Terminvereinbarungen sind im Sekretariat möglich:

Tel. (0463) 546 85 21. KK/FOTO ZWATZ

TERMINE

HEUTE, 24. 10.**KLAGENFURT.**

FITZWORK. Erstberatungsgespräch für gesundheitliche Probleme. Physiozentrum Apfelbaum, Durchlaßstraße 42, 10 bis 17 Uhr. www.fitzwork.at

LENDSPAZIERGANG. Johannes Lebitsch lädt zu einem virtuellen Spaziergang entlang der Lend von Maria Loretto bis zum Lendhafen. Hafenstadt, Villacher Straße 16, 19 Uhr. Anmeldung erforderlich: www.hafenstadt.at

„KÄRNTEN, HEIMAT GROSSER TÖCHTER?“. Inszenierter Poetry Slam zum Thema „Situation einer jungen Schauspielerin und Frau heute“ mit Estha Sackl. kärnten.museum, Museumgasse 2, 18 Uhr. www.visible.or.at

„LIGHT GAP“. Fotografische Arbeiten der Künstlerin Eva Asaad. Bis 25. 10. BV Galerie, 11 Uhr. www.bv-kaernten.at

„NÄHEN LERNEN“. Ein Grundkurs für Anfänger. Stoff&Chic, Ankershofenstraße 2, 16.30 Uhr. Anmeldung erforderlich: www.stoffundchic.at

„SCHICKSALSHERBST DER BRÜDER“. Alexander Tolmaier liest aus dem Buch

„Schicksalsherbst der Brüder“ von Valentin Polansek, im Anschluss sprechen Gustav Brumnik und Brigitte Entner über das Buch. Musik: Sänger des Männerchors „Valentin Polansek“. Hacek, Paulitschgasse 5-7, 18.30 Uhr. Tel. (0463) 554 64

MORGEN, 25. 10.**KLAGENFURT.**

MONDMEERE UND SATURNRINGE. Themenführung. Sternwarte, Villacher Straße 239, 19 Uhr. Tel. 0660-484 62 50, www.sternwarte-klagenfurt.at

„HEITERKEIT, HUMOR UND LACHEN“. Ernst Müller spricht zum Thema „Heiterkeit, Humor und Lachen“. Couë-Club, Karfreitstraße 14/II, ab 19 Uhr. www.couclub.at

„LIGHT GAP“. Fotografische Arbeiten der Künstlerin Eva Asaad. Bis 25. 10. BV Galerie, 11 Uhr. Tel. 0699-100 345 07

„POP-UP BE YOU“. Ein Event mit Workshops, Infoständen, Job Speed Dating, Food Trucks, Pop-up Markt und einer Aftershowparty mit der Antenne Kärnten. Schleppe Arena, 12 Uhr. Anmeldung erforderlich: www.popup-beyou.at

APOTHEKEN

KLAGENFURT. Apotheke vorm Lindwurm, Neuer Platz 9, Tel. (0463) 512 575.
Lendorf-Apotheke, Feldkirchner Straße 219, Tel. (0463) 403 00.

Südring-Apotheke, Ebentaler Straße 149/ Ecke Südring, Tel. (0463) 381 368.
FERLACH. Adler-Apotheke, Hauptplatz 16, Tel. (04227) 22 25.

Aktuelles aus der Region: www.kleinezeitung.at/klagenfurt

In Klagenfurt für Sie da



Jessica
Kanduth



Jennifer
Kraßnitzer

Haben Sie eine Veranstaltung? Dann schicken Sie uns alle Infos und gerne auch Fotos an:

klagenfurt@kleinezeitung.at

Oder mit der Post an:
Hasnerstraße 2, 9020 Klagenfurt

Für Sie da: Mo. bis Do., 8 bis 16 Uhr,
Fr., 8 bis 13 Uhr



Feinig war Politikerin, Pädagogin und kulturinteressiert WEICHELBRÄUN

NACHRUF

Bekannte Verfechterin der
Zweisprachigkeit verstorben

Tatjana Feinig (62) ist nicht mehr. Die Politikerin und Pädagogin aus Feistritz setzte sich für das Miteinander ein.

Sie ist einfach viel zu früh von uns gegangen“, trauert Sonya Feinig (SPÖ), die Bürgermeisterin der Gemeinde Feistritz im Rosental. Sie war mit **Tatjana Feinig** zwar nicht verwandt, kannte sie aber als Nachbarin dennoch sehr gut. Am vergangenen Donnerstag, dem 19. Oktober, ist Pädagogin Tatjana Feinig unerwartet verstorben. Sie wurde nur 62 Jahre alt. Bis zuletzt unterrichtete Feinig an der zweisprachigen HAK Klagenfurt.

Im Jahr 2015 zog die Mutter von zwei erwachsenen Kindern in den Gemeinderat und den Gemeindevorstand ein. In der politischen Fraktion „Wahlgemeinschaft/Volilna skupnost“ hat sich Feinig für das Miteinander in Feistritz eingesetzt. „Ihre Herzensangelegenheit war das friedliche Zusammenleben der

Volksgruppen“, erzählt die Bürgermeisterin. Speziell in ihrem Heimatdorf Suetschach engagierte sich Feinig, brachte 2021 auch erfolgreich Anträge zur Errichtung zweisprachiger Ortstafeln ein. „Mit mir redet fast jeder, der es kann, automatisch Slowenisch“, erzählte damals Tatjana Feinig der Kleinen Zeitung.

Die Mutter und Ehefrau war besonnen, ruhig „und ist nie über eine andere Person hergezogen. Sie hat uns immer unterstützt und die Menschen hörten auf ihre Meinung“, erzählt die Bürgermeisterin. Lange war die 62-Jährige Obfrau des Kulturvereins Kočna. Auch in der Gemeinde hatte sie die Kulturagenden über und organisierte Veranstaltungen. „Die Kultur war ihre Leidenschaft“, sagt die Bürgermeisterin.

KLAGENFURT

Klagenfurt möchte auch 2024 die Billard-WM

Von Dienstag bis Sonntag war die weltweite Billard-Elite im Klagenfurter Sportpark zu Gast. Über YouTube und Pro Billard TV wurde mit den Spielen der 48 Damen, 96 Herren und 72 Junioren ein Millionenpublikum erreicht, meldet die Stadtkommu-

nikation. Die Austragung der Dreifach-Weltmeisterschaft war „eine große Ehre“ und ging reibungslos über die Bühne, sagt Sportstadtrat Franz Petritz (SPÖ). Er würde sich freuen, die Profis „auch 2024 wieder im Sportpark begrüßen zu dürfen“.